Die RENK Group setzt strategische Neuausrichtung konsequent um: Verkauf des Gleitlagergeschäfts an Miba AG

October 22, 2026

Die RENK Group setzt strategische Neuausrichtung konsequent um: Verkauf des Gleitlagergeschäfts an Miba AG

- RENK stärkt mit der Transaktion die Ende 2025 angekündigte Sektorenstrategie
- Das zivile Geschäft von Marine & Industry bleibt von der Transaktion unberührt

Augsburg, 22. Oktober 2026 – Die RENK Group AG, ein führender Anbieter von Antriebslösungen für den militärischen und zivilen Bereich, wird ihr Gleitlagergeschäft an die Miba AG verkaufen. Miba ist ein weltweit tätiges österreichisches Industrie- und Technologieunternehmen. Ihre Gleitlager-Division, die Miba Bearing Group, ist auf die Entwicklung und Produktion von Gleitlagertechnologien für industrielle Anwendungen und für Motoren spezialisiert.

Konsequente Fokussierung auf das Kerngeschäft Defense

„Mit dem Verkauf des Gleitlagergeschäfts setzen wir unsere Sektorenstrategie wie angekündigt um, indem wir unseren strategischen Fokus noch konsequenter auf das Defense-Geschäft ausrichten“, sagt Dr. Alexander Sagel, CEO der RENK Group AG. „Gleichzeitig freue ich mich, dass wir mit der Miba für das technologisch starke Gleitlagergeschäft genau den richtigen Partner gefunden haben, um Slide Bearings mit dem passenden Branchenfokus weiterzuententwickeln“, so Sagel weiter.

„Die Kompetenzen der Miba und des RENK Gleitlagergeschäfts ergänzen sich hervorragend. Mit dem Kauf wollen wir unser Know-how bündeln und stärken“, unterstreicht F. Peter Mitterbauer, Vorstandsvorsitzender der Miba AG. „So können wir unseren Kunden noch besser einzigartige Gleitlager-Technologien für die Energiewende und die Elektrifizierung anbieten – etwa für die Einspeisung von Wind- und Solarenergie in Stromnetze, für die Energieversorgung von Rechenzentren für die Künstliche Intelligenz, für Elektromotoren oder für saubere und sichere Antriebe von Schiffen.“

Bis 2030 wird die RENK Group den Anteil des Defense-Geschäfts am Gesamtumsatz auf rund 90 Prozent steigern. Der Verkauf des Geschäfts Slide Bearings schafft die Voraussetzungen dafür, Kapital und Kapazitäten noch gezielter auf die Wachstumsmärkte für Verteidigungslösungen zu Land und auf See auszurichten. Die Transaktion hat keine Auswirkungen auf das zivile Geschäft in der Division Marine & Industry (M&I). Dieses ist produktionsseitig eng mit dem Defense-Bereich verzahnt und bietet zugleich attraktive Wachstumsperspektiven in den Bereichen Power Generation und Infrastruktur.

Die Produkte des Geschäftsfeldes Slide Bearings umfassen standardisierte Gleitlager für Elektromotoren, Generatoren und Pumpen und finden ihren Einsatz vorwiegend in industriellen und zivilen Märkten. Das Gleitlagergeschäft ist am Standort Hannover angesiedelt und wird seit Oktober 2025 als eigenständige Gesellschaft unter dem Namen RENK Bearings GmbH geführt.

Infolge des Verkaufs wird der Geschäftsbereich Slide Bearings gemäß IFRS 5 ab dem vierten Quartal 2026 als nicht fortgeführter Geschäftsbereich (Discontinued Operation) ausgewiesen. Die RENK Group wird ihre Guidance daher künftig ausschließlich auf Basis der fortgeführten Geschäftsaktivitäten berichten. Diese umfassen die Divisionen Vehicle Mobility Solutions (VMS) und M&I. Daraus ergibt sich für das Geschäftsjahr 2026 die folgende aktualisierte Guidance für Umsatz von ~1,4 Mrd. € und bereinigtes EBIT von 240 Mio. € bis 255 Mio. €.

Die Parteien haben sich auf Verschwiegenheit hinsichtlich des Kaufpreises geeinigt. Die Transaktion steht unter dem Vorbehalt der üblichen regulatorischen Genehmigungen.

Über die RENK Group AG

Die RENK Group AG mit Hauptsitz in Augsburg ist ein weltweit führender Hersteller von missionskritischen Antriebslösungen für verschiedene militärische und zivile Endmärkte. Unser Produktportfolio umfasst Getriebe, Antriebsstränge, Power-Packs, Hybrid- Antriebssysteme, Federungssysteme, Gleitlager, Kupplungen und Testanlagen. Mit diesem breiten Produktportfolio bedient die RENK Group AG insbesondere Kunden aus den Bereichen Militärfahrzeuge, Marine, zivile Schifffahrt und energieorientierte Industrieanwendungen. Im Geschäftsjahr 2025 erzielte die RENK Group AG einen Umsatz von rund 1,4 Mrd. €. Die RENK Group AG ist seit dem 7. Februar 2024 an der Frankfurter Wertpapierbörse notiert und seit dem 24. März 2025 Mitglied des MDAX.

Weitere Informationen finden Sie unter www.RENK.com.

Über die Miba AG

Die Miba AG zählt zu Österreichs führenden Industrie- und Technologieunternehmen. Sie ist weltweit mit 30 Produktionsstandorten in Europa, Asien, Nord- und Südamerika in allen wichtigen Kundenmärkten vertreten und beschäftigt rund 7.400 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Die Miba entwickelt und produziert funktionskritische Komponenten für Anwendungen entlang der gesamten Energie-Wertschöpfungskette. Ihre Produkte leisten einen wichtigen Beitrag zur effizienten und nachhaltigen Gewinnung, Übertragung, Speicherung und Verwendung von Energie. Miba Gleitlager, Sinterformteile, Reibbeläge, Leistungselektronik-Komponenten und Beschichtungen sind weltweit etwa in Wind- und Wasserkraftanlagen, Stromnetzen, Fahrzeugen, Schiffen, Flugzeugen, Bau- und Landmaschinen, zu finden. Im Geschäftsjahr 2025/26 betrug der Umsatz der Miba mehr als 1,2 Milliarden Euro. 62 Prozent davon erwirtschaftete das Unternehmen im Industriegütergeschäft, 38 Prozent im Automotive-Segment.

Weitere Informationen finden Sie unter www.miba.com.

Haftungsausschluss

Diese Pressemitteilung enthält zukunftsgerichtete Aussagen, die auf Plänen, Erwartungen, Schätzungen und Prognosen der Geschäftsführung der RENK-Gruppe zum Zeitpunkt dieser Pressemitteilung basieren. Diese Pläne, Erwartungen, Schätzungen und Prognosen hängen von einer Vielzahl von Annahmen ab und unterliegen unvorhersehbaren Ereignissen, Unsicherheiten, bekannten und unbekannten Risiken sowie anderen Faktoren, die dazu führen können, dass die tatsächlichen Ergebnisse oder die tatsächliche Finanzlage, Entwicklung oder Leistung von den in den zukunftsgerichteten Aussagen ausgedrückten oder implizierten Ergebnissen abweichen. Die RENK-Gruppe übernimmt keine Verpflichtung, die zukunftsgerichteten Aussagen zu aktualisieren oder anzupassen, um Ereignisse oder Entwicklungen nach dem Datum dieser Pressemitteilung widerzuspiegeln, es sei denn, dies ist gesetzlich vorgeschrieben.

RENK Group AG
Gögginger Str. 73
D-86159 Augsburg
Deutschland
www.renk.com

Medienanfragen bitte an:
Fabian Klee
Chief Communications and Marketing Officer
fabian.klee@renk.com
+49 160 7154 647

Investorenanfragen bitte an:
Team Investor Relations
investors@renk.com

Über die RENK Group AG
Die RENK Group AG mit Hauptsitz in Augsburg ist ein weltweit führender Hersteller von einsatzkritischen Antriebstechniken in verschiedenen militärischen und zivilen Endmärkten. Das Produktportfolio umfasst Getriebe, Fahrzeugantriebe, Powerpacks, hybride Antriebe, Federungssysteme, Gleitlager, Kupplungen und Prüfsysteme. Die RENK Group AG bedient mit diesem breiten Produktportfolio insbesondere die Märkte für Militärfahrzeuge, Marine, zivile Seefahrt und industrielle Applikationen mit Schwerpunkt auf Energieanwendungen. Im Geschäftsjahr 2025 erzielte die RENK Group AG einen Umsatz von rund 1,4 Mrd. €. Die RENK Group AG ist seit dem 7. Februar 2024 an der Frankfurter Wertpapierbörse gelistet und seit dem 24. März 2025 Mitglied des MDAX.

Für weitere Informationen besuchen Sie bitte: www.renk.com

Haftungsausschluss
Diese Pressemitteilung enthält zukunftsgerichtete Aussagen, die auf Plänen, Erwartungen, Schätzungen und Prognosen der Geschäftsführung der RENK-Gruppe zum Zeitpunkt dieser Pressemitteilung basieren. Diese Pläne, Erwartungen, Schätzungen und Prognosen hängen von einer Vielzahl von Annahmen ab und unterliegen unvorhersehbaren Ereignissen, Unsicherheiten, bekannten und unbekannten Risiken sowie anderen Faktoren, die dazu führen können, dass die tatsächlichen Ergebnisse oder die tatsächliche Finanzlage, Entwicklung oder Leistung von den in den zukunftsgerichteten Aussagen ausgedrückten oder implizierten Ergebnissen abweichen. Die RENK Gruppe übernimmt keine Verpflichtung, die zukunftsgerichteten Aussagen zu aktualisieren oder anzupassen, um Ereignisse oder Entwicklungen nach dem Datum dieser Pressemitteilung widerzuspiegeln, es sei denn, dies ist gesetzlich vorgeschrieben.